

# Schülerprognose Gemeinde Köniz

**Wüest Partner AG**

Alte Börse  
Bleicherweg 5  
8001 Zürich  
Schweiz  
T +41 44 289 90 00  
wuestpartner.com  
Regulated by RICS



# Schülerprognose

## Gemeinde Köniz

BFS-Gemeindenummer 355

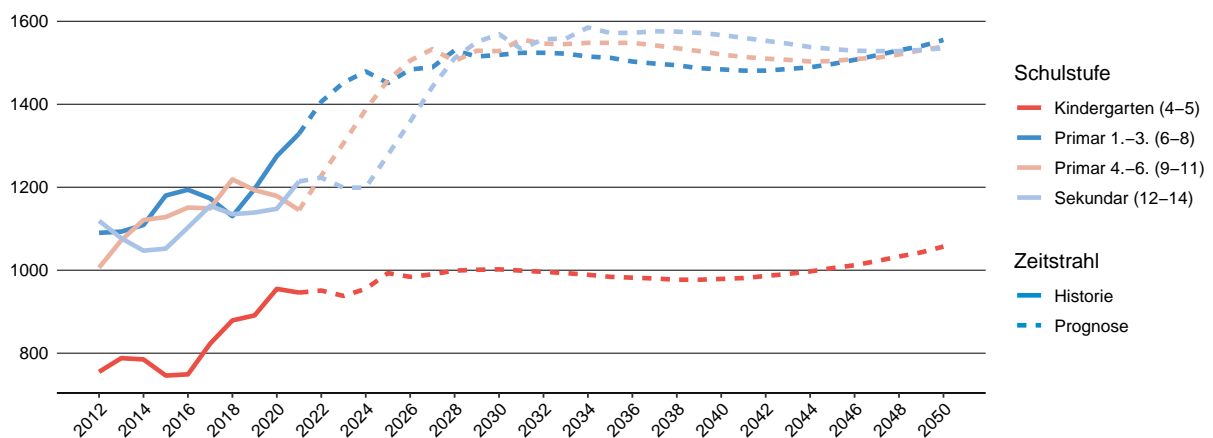
Kanton Bern

Diese Prognose basiert auf einem von Wüest Partner entwickelten Bevölkerungsprognosemodell. Prognostiziert wird die Anzahl Kinder in der ständigen Wohnbevölkerung. Die zugrundeliegenden Daten sind in der beiliegenden Excel Tabelle enthalten.

### Zusätzlich erwartete Schülerinnen und Schüler in 10 Jahren (gegenüber Stand 2021)



### Anzahl Kinder in der ständigen Wohnbevölkerung nach Schulstufe



Quelle: BFS, Wüest Partner

Jahr	Kindergarten (4-5)	Primar 1.-3. (6-8)	Primar 4.-6. (9-11)	Sekundar (12-14)	Total
2021	946	1329	1145	1214	4634
2022	951	1406	1228	1223	4808
2023	938	1452	1306	1199	4895
2024	955	1479	1387	1199	5020
2025	993	1451	1458	1278	5180
2030	1002	1519	1528	1569	5618
2040	979	1484	1520	1567	5550
2050	1057	1555	1539	1535	5686

# Schülerprognose und Schulraumplanung

Wüest Partner verfügt über langjährige Erfahrung in der Schulraumplanung. Eine wichtige Grundlage dafür ist die Vorhersage der zukünftigen Schülerzahlen. Eine erste Einschätzung der Schülerzahlenentwicklung kann mit Hilfe des automatisierten Wüest Partner Bevölkerungsprognosemodells vorgenommen werden.

## Stärken des Modells

- Sorgfältig berechnete Prognose mittels bewährtem Kohorten-Komponenten-Ansatz.
- Einbezug von proprietären Daten zu Zukunftsperspektiven (Entwicklungsareale, Attraktivität der Gemeinden, Verdichtungspotenziale und Bautätigkeit). Dies erlaubt eine systematische Quantifizierung der Entwicklungsdynamik einer Gemeinde.
- Konsistenz mit kantonalen Szenarien dank expliziter Kalibrierung auf kantonale Vorgaben.

Ein Beschrieb des Modellaufbaus befindet sich im Anhang.

## Aussagekraft

Das Modell prognostiziert die Anzahl Kinder in der ständigen Wohnbevölkerung, was aufgrund der gesetzlichen Schulpflicht in der Schweiz einen aussagekräftigen Indikator für die Anzahl Schüler bietet, allerdings nicht unmittelbar mit dieser gleichzusetzen ist.

Die Modellprognose bietet eine erste Indikation, in welcher Gemeinde die Schülerzahlen stärker oder weniger stark wachsen - im Vergleich zur Vergangenheit und im Vergleich zu anderen Gemeinden.

Jedes Modell ist aber nur so gut wie die zugrundeliegenden Daten. Als kleine, offene Volkswirtschaft wird die Schweiz von internationalen Entwicklungen stark beeinflusst, das zeigen die aktuellen Asylströme aus der Ukraine. Ändert sich die Lage im Ausland hat dies erhebliche Auswirkungen auf die Schweizer Nettomigration. Eine wichtige Rolle für die künftige Bevölkerungsentwicklung einer Gemeinde spielen zudem individuelle Faktoren wie zum Beispiel die Weiterentwicklung des bisherigen Immobilienbestandes oder die Familienpolitik.

## Vertiefungsmöglichkeiten und Begleitung bei nächsten Schritten

Wüest Partner kann bei Bedarf (z.B. anlässlich eines konkreten Investitionsentscheids) zusätzliche Analysen bieten, welche die individuellen Gegebenheiten in der Gemeinde detailliert berücksichtigen. Das können beispielsweise absehbare Bauprojekte, die Weiterentwicklung des bisherigen Immobilienbestandes oder die aktuelle Schulraumbelegung sein. Auch für die Konzeption von Raumprogrammen oder die Sanierung von Schulgebäude verfügen wir über ausgewiesene Experten, die Sie gerne unterstützen. Für eine Übersicht unserer Leistungspalette besuchen Sie [www.wuestpartner.com/schulraumplanung/](http://www.wuestpartner.com/schulraumplanung/).



Haben Sie Interesse an einer detaillierteren Bevölkerungsprognose oder anderen Zusatzleistungen bezüglich Schulraumplanung?

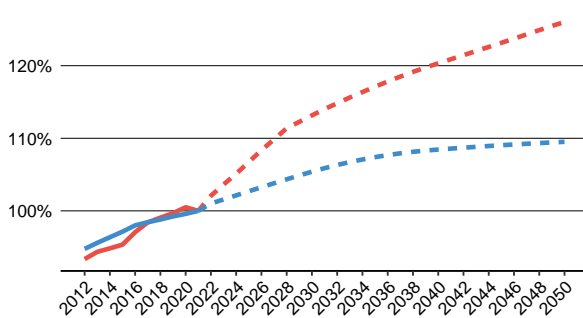
Kontaktieren Sie Dr. Jörg Schläpfer, Leiter Makroökonomie Wüest Partner.

T 044 289 90 34, [joerg.schlaepfer@wuestpartner.com](mailto:joerg.schlaepfer@wuestpartner.com).

# Daten zu Bevölkerung und Wohnungsbau

## Bevölkerungsprognose

Total der ständigen Wohnbevölkerung  
Index 2021=100

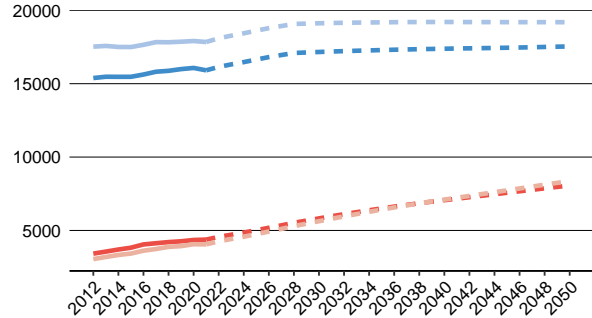


**Ebene**  
— Gemeinde  
— Kanton (als Vergleich)

**Zeitstrahl**  
— Historie  
— Prognose

Quelle: BFS, Wüest Partner

Bevölkerung nach Gruppe, Köniz



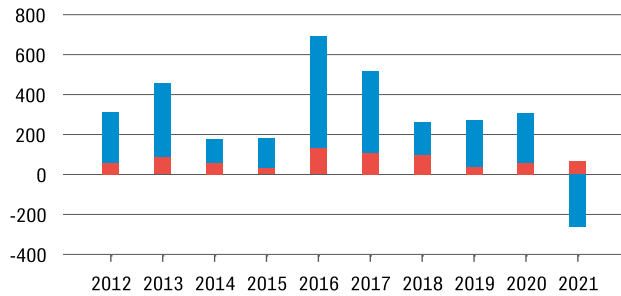
**Bevölkerungsgruppe**  
— Ausländer  
— Ausländerinnen  
— Schweizer  
— Schweizerinnen

**Zeitstrahl**  
— Historie  
— Prognose

Quelle: BFS, Wüest Partner

## Bevölkerung und Haushalte

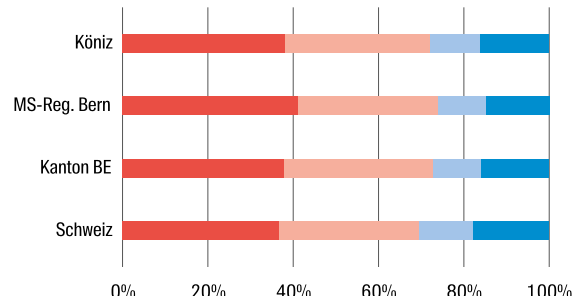
Jährliche Wachstumsrate der Gesamtbevölkerung, Köniz



■ Geburtenüberschüsse ■ Wanderungssaldi

Quelle: BFS STATPOP

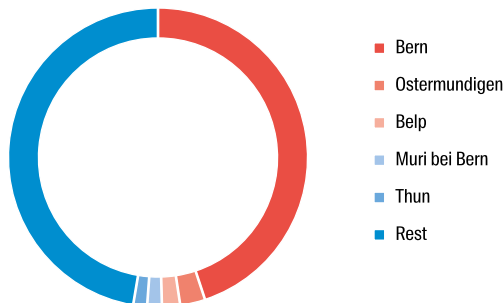
Privathaushalte nach Haushaltsgrösse (Anteile)



■ 1 Pers. ■ 2 Pers. ■ 3 Pers. ■ 4+ Pers.

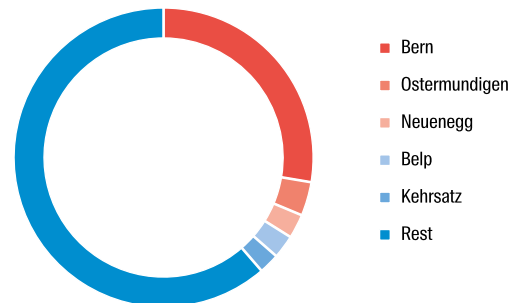
Quelle: BFS STATPOP Haushalte

Wichtigste Zuzüger-Regionen innerhalb der Schweiz, Köniz



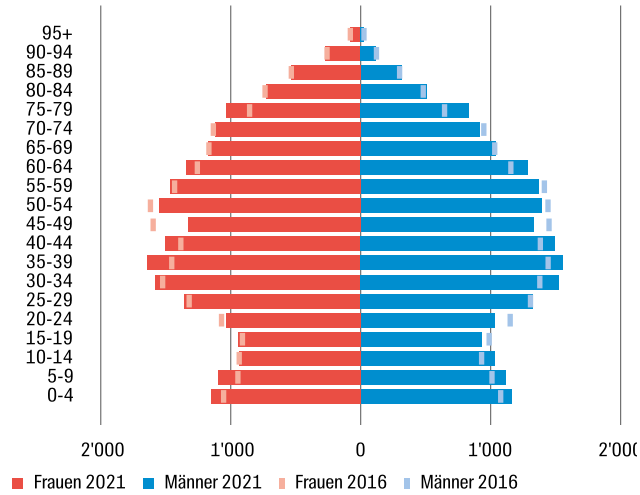
Quelle: BFS STATPOP

Wichtigste Wegzüger-Regionen innerhalb der Schweiz, Köniz



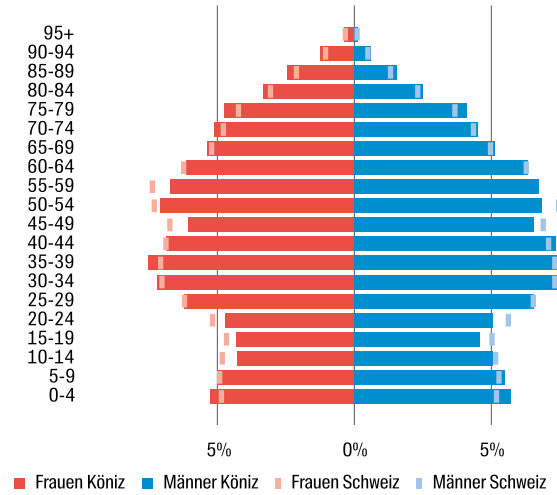
Quelle: BFS STATPOP

Altersstruktur im Vergleich zum Stand vor fünf Jahren, Köniz



Quelle: BFS STATPOP

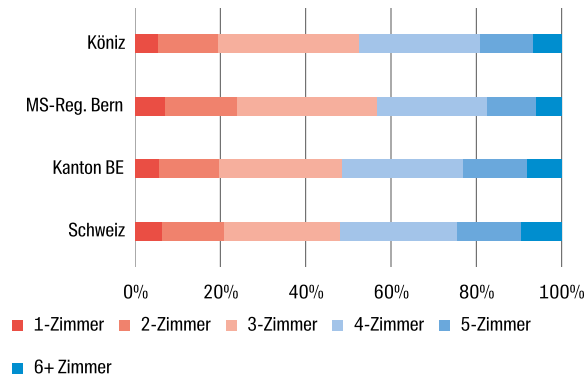
Altersstruktur, Vergleich Köniz und Schweiz (Anteile)



Quelle: BFS STATPOP

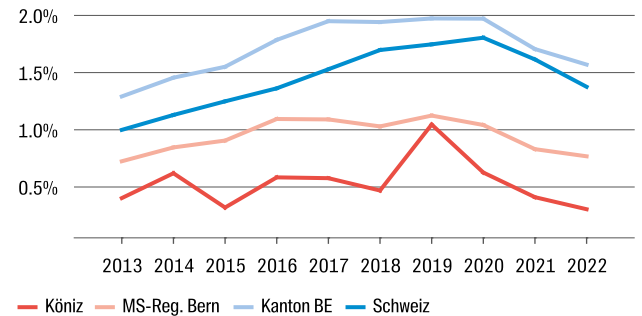
## Wohnungsbestand und Bau

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl (Anteile)



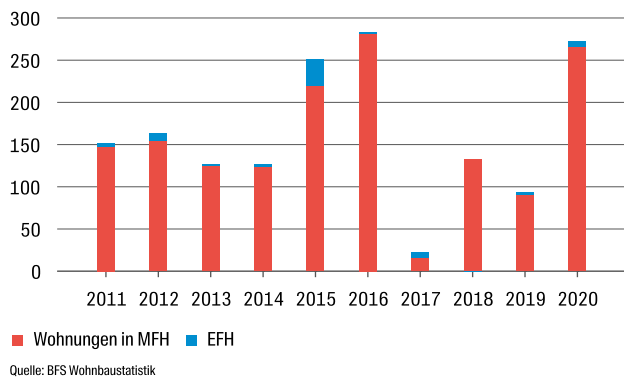
Quelle: BFS GWS

Gesamt: Wohnungsleerstände im Verhältnis zum Bestand



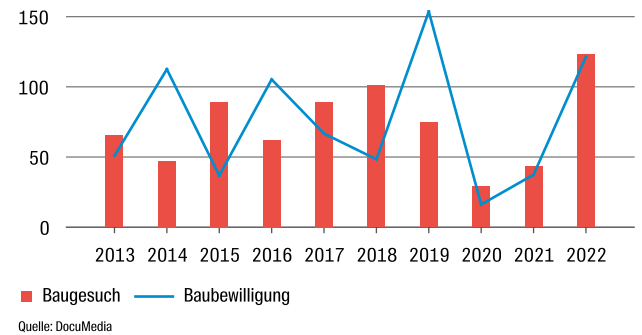
Quelle: BFS Leerwohnungszählung

Anzahl neu erstellter Wohnungen in Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern, Köniz



Quelle: BFS Wohnbaustatistik

Neubau: Bauvorhaben Wohnen (Kosten in Mio. CHF), Köniz



Quelle: DocuMedia

**Quellen:** Die Bevölkerungsprognose basiert auf einem Modell von Wüest Partner. Die Daten zur Bevölkerung und Bautätigkeit stammen vom Bundesamt für Statistik, DocuMedia und Wüest Partner.

**Erstellungsdatum dieses Factsheets:** 3. April 2023

**Redaktionsschluss der Daten:** je nach Indikator 2022 oder 2023

**Raumkodierung:** Gemeindezuordnung gemäss amtlichen Gemeindeverzeichnis OG-2022

**Disclaimer:** Diese Daten und Informationen sind ausschliesslich zur Information bestimmt. Der Nutzer dieser Daten und Informationen trägt das Risiko für deren weitere Verwendung. Die Wüest Partner AG übernimmt für diese Daten und Informationen keine Gewähr, insbesondere nicht für ihre Vollständigkeit, Richtigkeit, Kontinuität, Verfügbarkeit und Aktualität. Jede diesbezügliche Haftung ist ausgeschlossen. Es gelten die AGB der Wüest Partner AG: <https://www.wuestpartner.com/ch-de/rechtliches/agbs/>.

### **Wüest Partner**

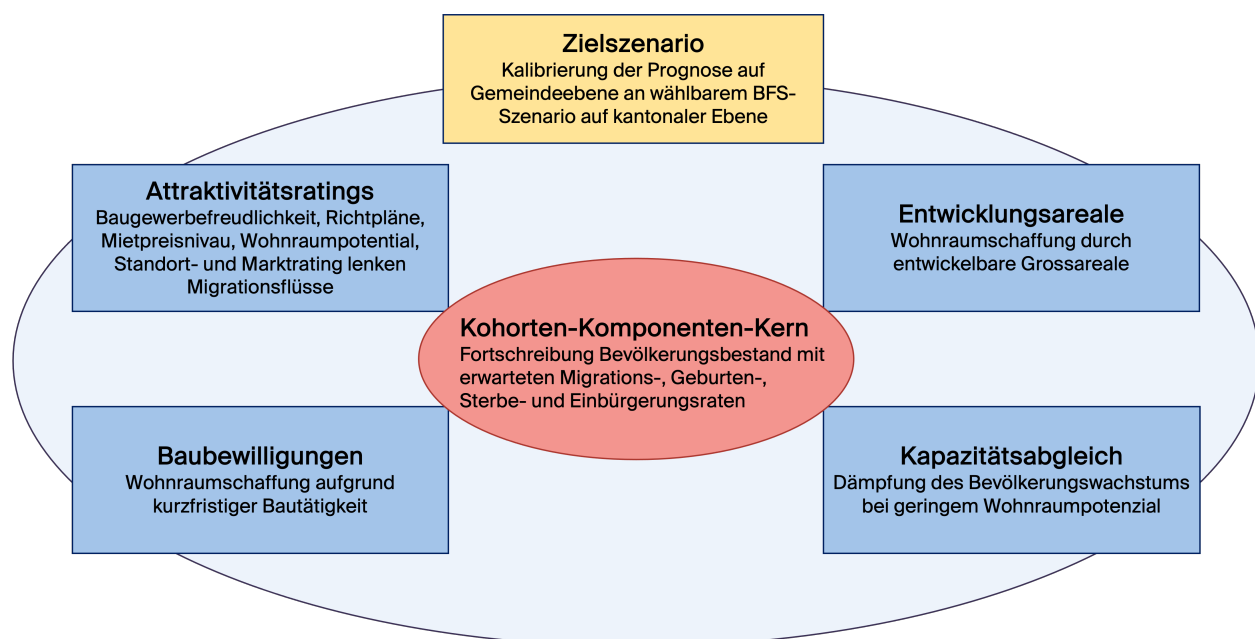
Wüest Partner ist ein unabhängiges und inhabergeführtes Beratungsunternehmen. Seit 1985 schaffen wir als neutrale Experten erstklassige Entscheidungsgrundlage. Mit einem breiten Leistungsangebot – bestehend aus Beratung, Bewertung, Daten, Applikationen, Publikationen und Bildung – verhelfen wir unseren Kund:innen zu neuen Perspektiven. Mit einem rund 380-köpfigen, interdisziplinären Beraterteam verfügt das Unternehmen über eine hohe Kompetenz und langjährige Erfahrung. Die Standorte in der Schweiz befinden sich in Bern, Genf, Lugano und Zürich.

## Anhang: Modellaufbau

Kernbestandteil des Modells ist eine sorgfältige Auseinandersetzung mit Geburten, Todesfällen sowie Umzugsbewegungen. Darüber hinaus bringt Wüest Partner proprietäre Zukunftsindikatoren ein, wie etwa:

- absehbare Bautätigkeit (inkl. Entwicklungsareale)
- Verdichtungspotenzial
- verschiedene Attraktivitätsindikatoren.

Die Prognose wird am mittleren Bevölkerungsszenario des Bundesamts für Statistik für das kantonale Wachstum kalibriert.



Das Bevölkerungsprognosemodell besteht aus zwei Bestandteilen: dem Modellkern und vier Zusatzkomponenten.

### Modellkern: Kohorten-Komponenten-Ansatz

Kern des Bevölkerungsprognosemodells ist eine demografische Fortschreibung mittels des sogenannten Kohorten-Komponenten-Ansatzes. Dabei werden einzelne Alterskohorten gemäss der neusten verfügbaren Bevölkerungsbilanz des Bundesamts für Statistik (BFS) anhand von Annahmen bezüglich zukünftige Migrations-, Geburten- und Sterberaten sowie Einbürgerungsziffern über die Zeit fortgeschrieben. Die prospektiven Einschätzungen basieren auf den BFS Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung bis 2050.<sup>1</sup>

### Zusatzkomponenten: Verschiedene Zukunftsindikatoren

Für die Ermittlung der Prognosen werden weitere zukunftsweisende Indikatoren miteinbezogen. Dabei

<sup>1</sup><https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/zukuenftige-entwicklung/kantonale-szenarien.assetdetail.14963221.html>

stützt sich Wüest Partner auf verschiedene proprietäre Daten und Modelle.

*Attraktivitätsratings:* Attraktivitätsbeurteilungen der Gemeinden, wie das Wüest Partner Rating zur Baugewerbefreundlichkeit und den Richtplänen, dem Mietpreisniveau, dem ungenutzten Wohnraumpotenzial sowie das Standort- und Marktrating finden Eingang. Die mittels Einzeldaten berechnete historische Migrationsraten werden entsprechend der zukünftigen Attraktivität einer Gemeinde adjustiert.

*Kapazitätsabgleich:* Mit dem Wüest Partner Verdichtungsradar lassen sich auf gemeindeebene Bevölkerungspotenziale berechnen. Diese können als obere Schranke beziehungsweise als Dämpfungsfaktoren für das prognostizierte Bevölkerungswachstum gesetzt werden.

*Entwicklungsareale:* Mit dem Wüest Partner Entwicklungsatlas können schweizweit die Entwicklungsareale für jede Gemeinde identifiziert und bezüglich der zusätzlich zu erwartenden Bevölkerung ausgewertet werden.

*Baubewilligungen:* Mit dieser Komponente wird der Einfluss der aktuellen Baubewilligungen auf den zusätzlich entstehenden Wohnraum und damit auf den Migrationssaldo einer Gemeinde für die ersten Prognosejahre berücksichtigt.

### **Kalibrierung auf BFS Szenarien**

Als letzten Schritt werden die Prognosewerte auf die mittleren BFS Zielszenarien kalibriert, welche auf Stufe Kanton vorliegen. Dadurch wird sichergestellt, dass die zuvor berechnete Bevölkerungsentwicklung auf Gemeindeebene konsistent ist mit den Zielszenarien des BFS auf kantonaler Ebene.

### **Modell-Output**

Das Ergebnis der Modellrechnung ist eine Prognose der ständige Wohnbevölkerung in jeder Gemeinde der Schweiz für die Jahre 2022 bis 2050. Unterschieden werden vier Bevölkerungsgruppen (männlich/weiblich x schweizerisch/ausländisch) und es wird nach Altersjahreskohorten von 0 bis 100 Jahren differenziert. Daraus lässt sich eine approximative Schülerprognose ableiten in dem die Altersjahreskohorten 4-14 Jahre nach Schulstufen gruppiert werden. Nebst Schülerprognosen eignet sich unsere Bevölkerungsprognose auch als Grundlage zur Abschätzung der zukünftigen Kita- oder Altersbetreuungsnachfrage.